

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 2. März 1981, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag war in Tirol unterschiedlicher Schneezuwachs bis höchstens 15 cm zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bringen mäßige Westwinde weitere Schauer mit Schneefallgrenze um 1100 m Höhe.

Mit dem wenigen Neuschnee bleibt die Lawinengefahr allgemein gering. Nur vereinzelt ist im Steilgelände Selbstauslösung kleiner Lockerschneelawinen zu erwarten, die für Tallagen und Verkehrswege keine Gefahr bringen, aber vom Schifahrer zu beachten sind. Bei meist gut gefestigter Schneedecke bleiben die Tourenbedingungen günstig. Nur in hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage verursacht Schwimmschnee labile Verhältnisse, die im Bereich Alpenhauptkamm und Osttirol stellenweise durch kleine bindingslos aufliegende Tribschneeansammlungen verschärft wird. Den Gefahrenstellen kann durch richtige Routenwahl ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Teletontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ..Freitag.. 2. Nov 1981, ..800 Uhr :

Neuschnee : ..unterschiedlich, höchstens 10 cm.....

Wind : ..mit Berg aus West.....

Temperatur in 2000 m : ..- 6 bis - 4 Grad.....

in 3000 m : ..von - 11 Grad.....

.....Schneefallgrenze mind 1100m.....

Wetterlage : ..milde Westströmung, leicht.....

.....einzelne Schneer.....

Lawinensituation Straße : ..kleine Hochschneelawen.....

.....im Steilgelände möglich, keine.....

.....Gefahr für Talassen.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....

.....größte Schneebrettsperre meist.....

.....beschränkt auf hochgelegene Klatten.....

.....hängen mit geringer Schneelage.....

Erght an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht,
Montag, 2. März 1981, 7.45 Uhr :

Unterschiedlich bis höchstens 15 cm Neuschnee. Heute mit mäßigen Westwinden weitere Schauer, Schneefallgrenze bei 1100 m, in 2000 m -6 bis -4 Grad, in 3000m um -11 Grad. Lawinengefahr bleibt allgemein gering, nur vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lockerschneelawinen im Steilgelände ohne Gefahr für Tallagen und Verkehrswege, jedoch vom Schifahrer zu beachten. Günstige Tourenbedingungen, nur örtliche Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage, zusätzlich am Alpenhauptkamm und in Osttirol kleine Tribschneeansammlungen ohne Bindung mit der Unterlage. Richtige Routenwahl erforderlich.